

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 44

Artikel: Kleine Auskunftei
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-446129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

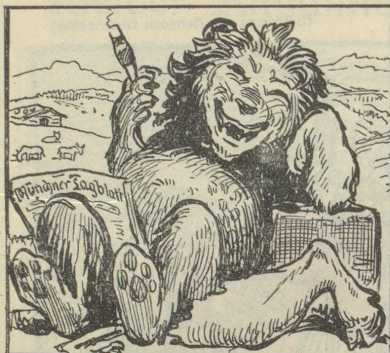
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der lustige Bauernschreck



„Schön ist's in Oesterreich! Das billige Fleisch! Und keine Steuern! Und „a Heb“ gibts! Die Seilungen machen uns berühmt! Was will man noch mehr?“

Kleine Auskunftei

Der Briefkasten unserer Tageszeitungen muß entschieden besser ausgebaut werden. Wenn einzelne Zeitungen noch zu nobel sind, um sich einen solchen zuzulegen, so bestrafe man sie damit, daß man beim nächsten Quartalswechsel vergißt auf sie weiter zu abonnieren. Aber saftig, urig muß der Briefkasten sein, wobei man selbstverständlich die Fragen am besten beantworten kann, die gar nicht gestellt worden sind, etwa in folgender Weise:

Zentral-Institut

Wir sehen keinen Grund, warum Sie nicht einen gebrauchten Geldschrank zu billigem Preise erwerben könnten. Wenden Sie sich doch an die Konkursverwaltungen der verschiedenen zusammengekrachten Kassen und Bänken. Wenn Sie Wert darauf legen, einen gut katholischen Tresor zu besitzen, so fragen Sie vertrauensvoll in Bremgarten an. Sollte es Ihnen aber nur darauf ankommen, einen guten Eindruck auf die Sie besuchenden Kunden zu machen, so empfehlen wir Ihnen den Tresor einfach auf eine leere Wand durch einen tüch-

tigen Deco-Maler malen zu lassen; Sie ersparen damit auch die lästigen Transportkosten.

Järtliche Jungfrau

Den Angorakater dürfen Sie vom Husten befreien, wenn Sie ihm dreimal am Tage warme Milch mit Honig geben. Verbieten Sie ihm aber gleichzeitig die nächtlichen Spaziergänge und jede sexuelle Ausschweifung.

Schließmuskel

Die Sache eignet sich nicht zu einer öffentlichen Besprechung. Sammeln Sie Tausendgüldenkraut bei aufgehendem Mond und machen Sie daraus Pfropfen. Sahnen diese mit Detonationen heraus, so helfen Sie sich mit einem Gummiboden.

Einsamer Junggeselle

Jawohl, zweifelhafte Straßenbahnwagen waren für Zürich in Aussicht genommen, mußten aber abbestellt werden wegen der Prof. Gullischen Unterführung der Uraniastraße. Aber selbst wenn wir diese Wagen erhalten hätten, wäre es doch sehr zweifelhaft gewesen, ob Sie dort oben eine Mansardenwohnung zu einem billigen Preise bekommen hätten.

Trauriger Vater

Sie schreiben, daß Ihr sechzehnjähriger Sohn fortgesetzt krankhafte Versuche macht, das Wort „Kallisthenie“ zu schreiben und den Namen Kemmler-Sinke rückwärts zu buchstabieren. Wir halten den jungen Mann leider für rettungslos verloren; sprechen Sie mit dem Direktor des Burghölzli.

Ehrlich währt am längsten

Sie schreiben, daß Sie 75 Centimes gefunden haben und fragen, was Sie damit tun sollen. Teilen Sie das Geld und kaufen Sie sich für die eine Hälfte ein Billett für Abonnementskonzerte in der Tonhalle und den Rest legen Sie in Bundesbahnobligationen an.

Besorgte Mutter

Sie sind betrübt darüber, daß Ihre Tochter sich so wenig den Hausarbeiten widmet, nur immer Klavier spielen und singen will. Wir rathen ein Mittel: Lassen Sie die junge Dame eine Automobilfahrt durch den Kanton Zürich machen; sie wird auf derselben wenigstens dreimal wegen der herrschenden Maul- und Klauenseuche gründlich desinfiziert. Vielleicht hilft!

Claire Zimperlich

Zus Surcht vor dem Zürcher Sopfabsteherwagen Sie sich kaum noch auf den Korridor Ihres Hauses? Das ist übertriebene Surcht. Bringen Sie im Stur ein Plakat an: „Unbefugten ist der Zutritt verboten!“

Besorgte Braut

Nein, ein besonderes Weinzimmer gehört nicht zur Ausstattung; wenn Ihr zukünftiger Restaurateur ist, so gehört das Zimmer doch zum Geschäftsbetrieb; daselbe gilt für einen Zahnarzt.

Heiratskandidat

Ihr Brief ist etwas weitschweifig und unzusammenhängend, aber wir nehmen Rücksicht auf Ihren momentanen Geisteszustand. Ob man sich zwei einschläftige oder ein zweischläftiges Bett anschaffen soll, ist schließlich Geschmackssache. Wir raten zu zweien, schon wegen des Versehens. Grüßen Sie Ihr Bräulein Braut und die lieben Kinderchens. Inspektor

Letzte Drahtnachrichten

Paris. Die Depeschenagenturen haben Ordre zu erklären, daß die Gemahlin des alt Königs von Portugal die Krankheit noch nicht hat, welche das Publikum gemeint hat.

Rom. Man hofft allgemein auf einen geistigen Aufschwung des neuen Parlaments durch den Einzug der mit Hilfe der Unalphabeten gewählten Deputierten.

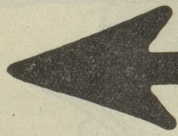
Bern. Die endgültige Reorganisation des Bundesrates wird dem Bremserfachverein übertragen.

Madrid, 31. Oktober. Der Finanzminister und der König hatten gestern heftige Anfälle von der aus Rußland und dem Balkan eingeschleppten Pompeitis realis.



Die Pointe der einen unserer diesmaligen Zeichnungen (S. 5) ist durch die offizielle Mitteilung, daß die fragliche Angelegenheit zur vollständigen Zufriedenheit Oskar Siders erledigt wurde, hinfällig geworden. Aus technischen Gründen war es leider nicht mehr möglich, jene Zeichnung durch eine andere zu ersetzen.

Die Redaktion.



NATÜRLICHES MINERALWASSER

Staats-Quelle



HELVETIA

:: Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft ::

General-Agentur Zürich

Bureau: Bahnhofstr. 46, II. Stock, Telefon 1575

Zum Abschluss von Feuer- und Einbruch-Diebstahl-

Versicherungen empfehlen sich

258 K. Lindt & Dr. Schindler.

Singer's feinste Hauskonfekte

veranlassen jede Hausfrau, die zeitraubende Selbstfabrikation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen kommen.

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönli, Brunli, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chocladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötli und Mandelhörnli kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.50 gegen Nachnahme. — Zahlreiche Anerkennungen. Jede Hausfrau sollte einen Versuch machen.

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basei 5a.

Erstes u. grösstes Versandgeschäft der Branche i. d. Schweiz.

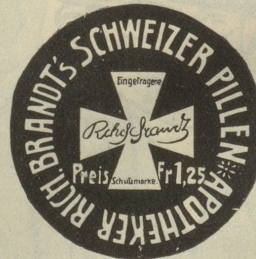
Kropf- und Halsanschwellung.

Tit. Heilanstalt Vibron! Ich bin nun in der Lage, glauben zu können, von meiner Kropf- und Halsanschwellung vollständig befreit zu sein. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen für Ihre briefl. Behandlung bestens zu danken. Werde Sie, wo ich Gelegenheit finde, anempfehlen. Hugsweier, Post Dinglingen (Baden), 24. September 1911. Dora Hess. Adresse: Heilanstalt „Vibron“ in Wienachten Nr. 50, bei Rorschach. 1045

Das beste Blut-

Reinigungsmittel ist 1096 Models Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Rote, Flechten, Jucken, Skroflose, Augenlidentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhaftes Periodenstörungen, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berührung zu nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 3.50; 1/2 Flasche Fr. 5.—; 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.—. Pharmacie Centrale, Model & Madler, 9 Rue du Montblanc, Genf. Zu haben in allen Apotheken. 7467 S. Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparill



Ein reines Pflanzenprodukt

Wo nicht vorrätig, wende man sich an A.-G. vorm. Apoth. Rich. Brandt, Schaffhausen, Schweiz, die Bezugsquellen angibt.

geniessen einen Weltruf als

Abführmittel

das sicher, prompt und ohne jede unangenehme Neben-Erscheinung wirkt. Bei Hämorrhoidalbeschwerden sehr wirksam! Erprobt und empfohlen von medizinischen Autoritäten aller Länder! Seit 36 Jahren im Verkehr! Die Schachtel mit „Weissem Kreuz“ im roten Feld u. Namenszug Richd. Brandt à Fr. 1.25 in den Apotheken.

Panorama am Utoquai

Plastische Darstellung der Schlacht b. Sedan

Die berühmteste aller Schlachtendarstellungen

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY Zürich